

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 1 (1914)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Langenthaler Porzellan  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1758>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

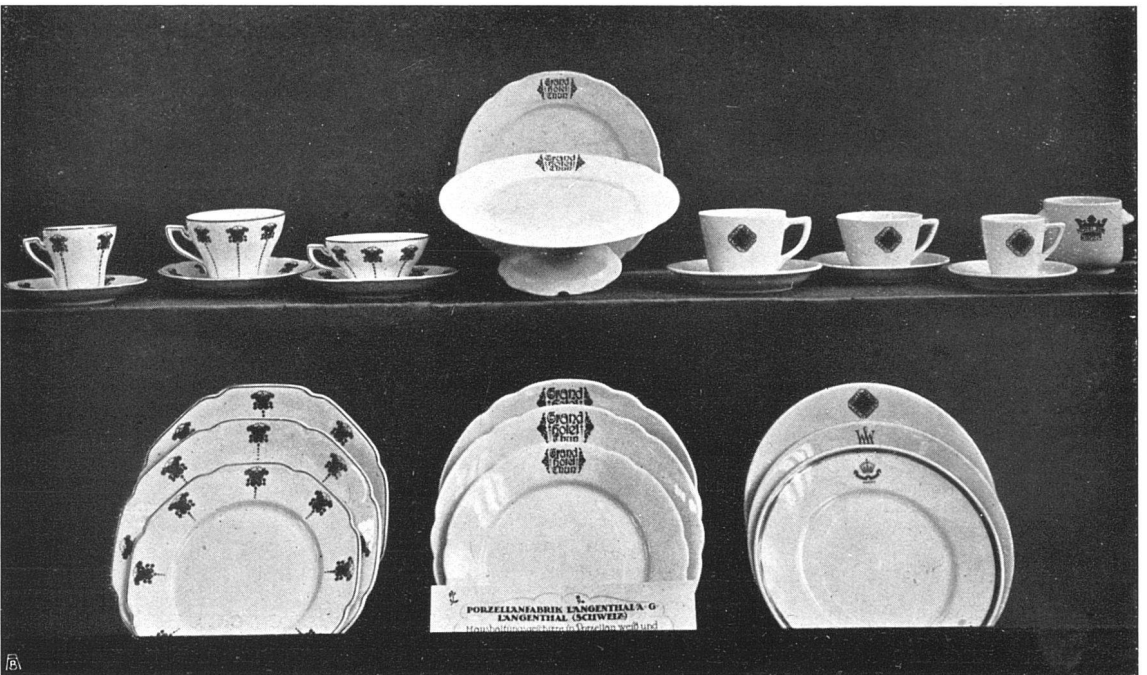
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 12.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Teeservice und Hotelservices  
Phototechnik Bern

Von der Ausstellung der Porzellanfabrik  
Langenthal an der Landesausstellung

## LANGENTHALER PORZELLAN

Einen bleibenden Erfolg dürfte die Schweizerische Landesausstellung in Bern trotz der wirtschaftlich ungünstigen Lage doch haben: die Erkenntnis, daß unser kleines Land auf manchem Gebiet von einer Leistungsfähigkeit ist, die mit dem Ausland wohl konkurrieren darf und die nun wohl auch in ganz anderem Maße in Anspruch genommen werden dürfte als bisher. So ist wohl für viele das Schweizer Porzellan eine Überraschung gewesen, und mancher, der die schöne Ausstellung

der Langenthaler Porzellanfabrik, von der wir schon in einer früheren Nummer Beispiele gegeben haben, bewundert hat, mag sich gesagt haben, in Zukunft will ich mich doch an die einheimische Industrie wenden, die mir für gediegene und, wie die Ausstellung zeigt, auch künstlerisch eigene Arbeit bürgt. Daß die Fabrik besonders für unsern eigenen täglichen Gebrauch schafft und nicht nur für den Andenken kramenden Fremden, empfiehlt sie in unsern Augen ganz besonders.

Redaktion: Dr. Hans Bloesch. Dr. H. Röthlisberger, Bümpliz-Bern.